



# Landvolk Report

Mitteilungsblatt des Hauptverbandes  
des Osnabrücker Landvolkes (HOL)

Nr. 4 Bersenbrück, 30. April 2023

## „Goldene Olga“ steht jetzt in Bissendorf

Seit Dezember steht fest: die Westrup-Koch Milch GbR ist Gewinnerin der „Goldenen Olga“. Die Jury hat die Betriebsgemeinschaft von fünf Gesellschafterfamilien als erfolgreichsten Milchviehbetrieb in Niedersachsen ausgezeichnet. Mitte April hat die lebensgroße goldene Kuh nun auch ihren Platz auf dem Betrieb gefunden. Auf dem Rondell zwischen Kuhstall und Wohnhaus darf sie das kommende Jahr verbringen. Mit einer überdurchschnittlichen Milchleistung von 13.100 Kilogramm pro Kuh und Jahr stach Westrup-Koch aus den 8.100 Milcherzeugern in Niedersachsen hervor. Besonders die „herausragende Betriebsführung“ fiel der Jury auf. „Der Betrieb der Westrup-Koch Milch GbR überzeugt als hervorragend geführter und innovationsstarker Betrieb, auf dem Tierwohl, Futtermanagement und Klimaschutz in Zusammenarbeit mit Hochschulen kontinuierlich verbessert werden.“ Vor allem die Fokussierung auf das Wohl jedes einzelnen Tieres über-

zeugte. „Das ist der beste Betrieb, den ich je beurteilt habe“, lautete es aus den Reihen der Jurymitglieder.

Doch nicht nur der Preis für den besten Milcherzeuger Niedersachsens, sondern auch der erstmalig ausgelobte „Niedersächsische Klima-Sonderpreis“ ging an die Westrup-Koch GbR in Bissendorf. Die Jury lobte den Betrieb als positives Beispiel für Verknüpfung von Pflanzenbau und Nutztierhaltung in einer Kreislaufwirtschaft.

Zahlreiche Rednerinnen und Redner der verschiedensten Organisationen und Institutionen gratulierten der Betriebsgemeinschaft auf der Feier der Goldenen Olga zu ihrem Erfolg. So auch der stellvertretende Landvolkvorsitzende des Kreisverbandes, Gerd Brinkmann, der besonders seinen Kreisverbands- und HOL-Vorsitzenden Dirk Westrup ehrte. „Ihr seid ein erfolgreicher, einzigartiger Betrieb, der sein Wissen auch an Auszubildende weitergibt.“

Monika Feil, Vizepräsidentin der Land-



Gerd Brinkmann, stv. Kreisverbandsvorsitzendes des Landvolks Osnabrück, gratulierte den Familien zum Gewinn der „Goldenen Olga“.

Frauen Weser-Ems, zollt den Familien großen Respekt. „Milchviehhaltung ist meiner Meinung nach der anspruchsvollste Bereich der Landwirtschaft.“ Almut Detert, die Vorsitzende des Landfrauen-Kreisverbandes Osnabrück, hob vor allem das Engagement des Betriebes für die Öffentlichkeits- und Bildungsarbeit hervor.

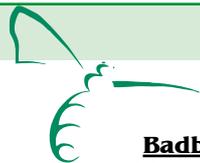
Die Beurteilung der Kandidaten für den Milchlandpreis durch eine Fachjury richtet sich dabei grundsätzlich nicht nur nach den erreichten Zielen, sondern auch nach der Systematik der Umsetzung von Maßnahmen und der Planung von zukünftigen Schritten. Basis für die Beurteilung sind die vier Säulen der Nachhaltigkeit: Ökologie, Ökonomie, Tierwohl und Soziales. Es geht zum Beispiel um den gesamten Bereich des Herdenmanagements mit Fütterung, Tierhaltung und Tiergesundheit. Ebenso wichtig sind beim Milchlandpreis auch die betriebswirtschaftliche Beurteilung des Hofes aufgrund der Betriebsergebnisse sowie die Bereitschaft der Betriebsleiter zur Übernahme gesellschaftlicher Verantwortung.

Conrad  
Fotos: Conrad



Gemeinsam mit allen Mitarbeiterinnen, Mitarbeitern und Familienmitgliedern konnte die Westrup-Koch Milch GbR den Erfolg des Milchlandpreises erzielen.

## Termine



### Badbergen

**Montag, 22. Mai 2023, Abfahrt 15.30 Uhr, Marktplatz Badbergen Halbtages-Radtour Langen mit abendlichem Imbiss**

In diesem Jahr fahren die Langener Vertrauensfrauen mit uns durch heimische Gefilde. Manchmal entdeckt man ja auch in vertrauter Umgebung etwas Neues. Wir lassen uns überraschen.

### Berge

**Donnerstag, 25. Mai 2023, 14.30 Uhr ab Marktplatz Quakenbrück, ca. 3-4 Std.**

Naturkundliche Führung mit dem Rad Ein ausgewiesener Experte der heimischen Tier- und Pflanzenwelt gibt uns während der Führung mit dem Rad tiefe Einblicke in die Vorgänge der Natur. Renaturierungsflächen, Haseauen, Wald- und Wiesenbewohner werden thematisiert. Aber auch das Leben in und um einen typischen Artländer Bauernhof bedarf eines naturkundlichen Blickwinkels. Die Radtour wird 20 Kilometer umfassen und uns entlang der Hase zu den Haseauen in Rüsfort führen. Zur Stärkung zwischendurch nehmen wir ein Picknick ein. Jeder bringt dazu etwas Leckeres mit. Die Teilnahme ist auf 20 Personen begrenzt. Es besteht die Möglichkeit, dass Sammelstellen für den Transport der Räder nach Quakenbrück und zurück eingerichtet werden.

Die Kosten für die Führung betragen 5 Euro, für Nichtmitglieder 8 Euro.

Die Kosten für den Taxiservice belaufen sich auf 10 bis 15 Euro. Die Anmeldung hatte bis zum 25. April 2023 bei Marlies Tolle zu erfolgen.

**Freitag, 09. Juni 2023, 16 bis 19 Uhr, ASD Anikum, Kolpingstraße 9, Haus MIA**

**Wellnessnachmittag: „Mein Nachmittag“**

### LandFrauen im Altkreis Bersenbrück

Das ambulante, soziale Dienstleistungszentrum (ASD) lädt ein, seine Wellnessangebote im Haus MIA kennenzulernen. Der Nachmittag beginnt mit einer Lerneinheit zum Thema Kneipp. Im Anschluss teilt sich die Gruppe und nimmt abwechselnd an einem Kreativangebot sowie an einer Entspannungseinheit in der Salzgrotte teil. Bitte bringt eine Decke, dicke Socken oder Hausschuhe mit. Die Teilnahme ist auf 20 Personen begrenzt. Die Kosten werden später bekannt gegeben. Anmeldung bei Marlies Tolle bis zum 02. Juni 2023. Wer vorab gerne ein Eis (Handeis) genießen möchte, trifft sich bereits um 15.30 Uhr vor dem Café Sich.

### Bersenbrück-Anikum

Anmeldung für alle Veranstaltungen bei: Walburga Lemmermöhle: 05464/2270 oder Heike Holzgräfe: 05462/8062

**Freitag, 12. Mai 2023, 14.30 Uhr, Dekodiele Meyermann.**

### Kaffeetrinken

Anschließend starten wir zu einer geführten Wanderung am Heiligenberg mit Josef Schomaker.

**Donnerstag, 01. Juni 2023**

### Tag der Milch

In dieser Woche finden Projekte mit Kindern rund um das Thema Milch statt. Wir haben verschiedene Kooperationen mit den Grundschulen. Wir suchen noch Verstärkung. Wer helfen möchte, melde sich doch bitte beim Vorstand.

**Sonntag, 04. Juni 2023, 14.30 Uhr**

**Heimathaus Alfhausen, Thiener Straße, 49594 Alfhausen Nostalgiekaffee mit plattdeutschen Geschichten**

An diesem Sonntagnachmittag laden wir dich und deine Begleitung/Partner zu einem gemütlichen Kaffeemittag „wie zu Omas Zeiten“ ein.

### Bramsche

**Mittwoch, 24. Mai 2023, 13 Uhr, Treffpunkt: Hasebad Bramsche Bramscher & Wittlager LandFrauen...**

### ...gemeinsam auf Tour

Fahrt mit dem Traditionsbus durch Osnabrück

Eine 2-stündige Stadtführung mit dem Doppeldeckerbus führt uns um die historische Innenstadt und durch den Hafen. Anschließend geht es zum Kaffeetrinken ins Stadtgalerie Café.

Kosten: 20,-€ Traditionsbus und Kaffeegedeck wird vor Ort eingesammelt Anmeldung bis 15.05.2023 bei A. Westermann: 05468/321

**Dienstag, 30. Mai 2023, 19 Uhr,**

**Gaststätte Rothert, Engter Themenreihe: „Von Zeitung bis Social Media“**

**Thema: Gärtnern, Podcast und Instagram**

Anmeldung bei Almut Meyer zu Lenzinghausen: 05468/9848

### Menslage-Nortrup

**Sonntag, 07. Mai bis Dienstag, 09. Mai 2023**

**3-Tagesfahrt nach Zutphen/ Gelderland**

Info: Sabine Wojtun: 05437/779 Anmeldung ist bereits erfolgt.

**Donnerstag, 01. Juni 2023, 13.30**

**Uhr, Treffpunkt Parkplatz NP-Markt Nortrup Radtour nach Anikum**

Anmeldung: Karin Schulte: 05437/313 oder WhatsApp

### Vörden

**Mittwoch, 24. Mai 2023 Fahrt zur Tortenschmiede in Lembruch, anschließend**

Besichtigung des Bauerngartens von

Frau Teschner in Cornau

**Freitag, 16. Juni 2023,**

**Schwagstorf**

**Sommerabend für und mit jungen LandFrauen**

**Agrarmakler Westerhaus**  
Ihr regionaler Makler in Sachen Landwirtschaft

Tel: 0163/1764158  
Mail: info@agrarmakler-westerhaus.de  
www.agrarmakler-westerhaus.de



**HARGASSNER** HEIZTECHNIK DER ZUKUNFT



Ihr Spezialist bei **PELLET- | STÜCKHOLZ- | HACKGUT-HEIZUNG**

**EUT** BIOMASSE-ZENTRUM WESER/EMS

EUT GmbH  
Schwerthofstr. 4, 49586 Merzen  
054 66 / 92 03 - 0  
www.umweltzukunft.de

hargassner.com

## Bienenfreundlicher Landwirt

Auch in diesem Jahr können Sie sich wieder als „Bienenfreundlicher Landwirt“ auszeichnen lassen.

Um an der Aktion teilnehmen zu können, muss der Landwirt oder die Landwirtin aus einem vorgegebenen Maßnahmenkatalog insgesamt mindestens fünf Punkte aus zwei Kategorien erreichen. Maßnahmen zum Insektenschutz können somit sowohl auf der Hofstelle, auf Ackerflächen, auf Grünland oder

durch die Kooperation mit Imkern und Umweltschützern umgesetzt werden. Beispiele sind naturbelassene Unkrautecken, Sandhaufen, Staudengärten, Streuobstwiesen, Blühstreifen, Pflege von Wallhecken oder extensive Grünlandnutzung.



Die Anmeldung ist direkt auf der Homepage von „Echt grün – Eure Landwirte“ möglich: [www.eure-landwirte.de/bfl/](http://www.eure-landwirte.de/bfl/)

Alternativ können Sie das Anmeldeformular auch per Mail oder Fax verschicken:

v.conrad@hol-landvolk.de oder 0541/56001 16.

Für Landwirtinnen und Landwirte, die bereits

in vorangegangenen Jahren Bienenfreundlicher Landwirt waren, ist das Anmeldeverfahren nun vereinfacht. Insofern die durchgeführten Maßnahmen die gleichen bleiben, genügt es, Ihre Kontaktdaten anzugeben.

Nach der Anmeldung erhalten Sie mit einem Schreiben einen Gutschein, den Sie für den Echt grün – Eure Landwirte-Shop nutzen können. Hier können Sie frei entscheiden, ob Sie ein Hofschild, eines fürs Feld und/oder Aufkleber bestellen möchten.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an Vanessa Conrad  
v.conrad@hol-landvolk.de  
0541/56001 34

## Neue Homepage

Seit April ist die neue Website der Initiative „Echt grün – Eure Landwirte“ online. Neben aktuellen Aktionen und Veranstaltungen gibt es auch einen Hof-

ladenfinder und Infos zu den landwirtschaftlichen Berufen. In Zukunft sollen im Terminkalender auch Veranstaltungen aus der Region zu finden sein.

Außerdem gibt es Betriebsvorstellungen und Social Media-Inhalte zu sehen. Demnächst geht auch der Shop von „Echt grün – Eure Landwirte“ online.

## „Anleinplicht für Hunde 1.4.-15.7.2023

Seit dem 1. April gilt bei uns wieder die gesetzliche Anleinplicht für Hunde in Wald und Flur.

Daher bittet die Jägerschaft OS-Stadt alle Hundehalter, Naturfreunde und Erholungssuchende um Beachtung der Anleinplicht und um erhöhte Rücksichtnahme auf Wildtiere.

Ob Rehkitz, Junghase oder Vogel-Nachwuchs, die Natur gleicht im Frühjahr einer großen Kinderstube. Daher gilt in der sog. Brut- und Setzzeit - ab 1.April bis 15.Juli- generell eine gesetzliche Anleinplicht für Hunde in der freien Natur

und auch im OS-Stadtgebiet. Viele Hundebesitzer sind sich nicht bewusst, welche Gefahr von ihren freilaufenden Hunden ausgeht für unsere Wildtiere. Nicht nur Jungtiere sind durch stöbernde Hunde gefährdet, sondern auch die Elterntiere. Hochträgliche



Rehe, Hasen oder Kaninchen sind nicht mehr schnell genug, um vor ihren Feinden zu fliehen. Sie können - wie die Vergangenheit leider immer wieder gezeigt hat - eine leichte Beute von freilaufenden Hunden werden.

Eine weitere wichtige Verhaltensregel beim Spaziergang in der freien Natur ist laut Jägerschaft die ausschließliche Nutzung von ausgewiesenen Wegen, ob mit oder ohne Hund. Die Jägerschaft bittet daher alle Tier- und Natur-Freunde um Befolgung zum Schutze unserer Wildtiere. Die Jägerschaft bedankt sich im Voraus.

In Osnabrück gibt es Freilaufflächen für Hunde – also ohne Leine – in den Stadtteilen Dodesheide, Hellern und Schölerberg. Einzelheiten hierzu im Internet der Stadt Osnabrück. Zuwiderhandlungen gegen die gesetzliche Leinenpflicht in Wald und Flur können mit einem Bußgeld bis 5000€ geahndet werden.

Jägerschaft OS-Stadt  
Foto: Yvonne Weis - adobestock

### WIR SICHERN WERTE!

**Maßgeschneiderte und exklusive Versicherungslösungen für Landwirte, Gewerbe und Privatversicherungen!**

**Wir bieten:**

- Kostenloser Versicherungsscheck
- Landwirtschaftlicher Spezialmakler
- Deutliche Leistungsverbesserungen
- Abwicklung aller Versicherungsangelegenheiten
- Schnelle und kompetente Hilfe im Schadenfall

**Sie haben noch Fragen oder möchten sich umfassend informieren? Rufen Sie uns an.**

**OPTIMAL:  
STARKE LEISTUNG  
FAIRE PREISE**

**Versicherung von:**

- Biogasanlagen
- Windkraftanlagen
- Photovoltaikanlagen

ISW Versicherungsmakler GmbH

Am Markt 8 49661 Cloppenburg Tel 0 44 71-700 88 - 20  
Fax 0 44 71-700 88 - 60 Mail info@isw-vsmakler.de Web www.isw-vsmakler.de

## Ministerpräsident zwischen Kuh und Kalb

Einen Tag als Landwirt auf einem Hof mithelfen. Das hatte sich der niedersächsische Ministerpräsident Stephan Weil am 26. April vorgenommen – und auch umgesetzt. Auf dem Milchviehbetrieb der Westrup-Koch Milch GbR in Bissendorf erhielt er Einblicke in die moderne Landwirtschaft. Auf dem Tagesprogramm standen neben der Besichtigung der Biogasanlage auch das Kälber füttern und Kühe melken an. Der Ministerpräsident war hierbei stets mittendrin im Geschehen und packte kräftig an. Im Kälberstall musste ein Kalb an den Tränkeautomaten gewöhnt werden und Weil übernahm die Aufgabe sofort. Immer wieder führte er das Kalb mit einem Finger im Maul zum Nuckel. „Mein Finger scheint ihm wohl besser zu schmecken“, schmunzelte Weil, als das Kalb erneut zu ihm kam. Weil hatte sich den Betrieb der Westrup-Koch Milch GbR ausgewählt, da dieser zuletzt den Milchlandpreis die „Goldene Olga“ gewonnen hatte. Durch den Arbeitseinsatz auf dem Milchviehbetrieb konnte der Politiker

für ihn neue und spannende Eindrücke in alle Abläufe auf dem Hof kennenlernen. Besonders faszinierte Weil, dass auf landwirtschaftlichen Betrieben alle Glieder zu einer großen Kette zusammenführen und dass das klassische Bild eines Landwirtes nicht mehr aktuell ist, da diese Unternehmer und Betriebs- und Energiewirte in einer Person sind. Das Praktikum, welches der Ministerpräsident in eigener Sache absolvierte, zeigte ihm, dass ein Gegensatz zwischen Ökonomie und Tierwohl nicht bestehen muss. Weil ist überzeugt, dass Niedersachsen ein starkes Agrarland ist und dieses auf zukünftig bleiben wird. Auf die Frage, was er den Verbrauchern nach seinem Arbeitstag auf dem Hof mitgeben würde, antwortete er mit einem Lachen: „Nur noch Lebensmittel aus Niedersachsen bitte“.

Auch Ulrich Westrup zeigte sich begeistert vom Arbeitseinsatz und der Wissbegierde des Ministerpräsidenten. Der Landwirt freute sich besonders darüber, dass Weil in andere Berufe reinschnuppert, um die Informationen



direkt aus erster Hand zu holen. Das lässt ihn hoffen, dass Weil in Zukunft gute politische Entscheidungen treffen kann, da dem Politiker bewusst ist, dass die Landwirtschaft für Niedersachsen unabdingbar ist. Auf die Frage, welcher Politiker Ulrich Westrup als nächstes auf dem Betrieb empfangen möchte, gab er Cem Özdemir an – damit die Landwirte ihn unterstützen können, einige Abläufe aus der Landwirtschaft besser zu verstehen.

„So, jetzt muss ich aber weiterarbeiten.“, unterbrach Weil die Fragerunde. Es stand ja schließlich noch mehr auf dem Zettel. Der Ministerpräsident musste dringend los zum Düngerstreuen.

Tedsen  
Fotos: Tedsen



### Termine

#### LandFrauen Wittlage

**Mittwoch, 24. Mai 2023,  
14.00 Uhr am Theater  
Osnabrück Domhof**

Fahrt mit dem Traditionsbus durch Osnabrück

Gemeinsam mit den Bramscher Landfrauen erleben wir eine 2-stündigen Stadtrundfahrt mit dem Doppeldeckerbus.

Die Tour führt uns einmal quer durch die Stadt. Dabei lernen wir die historischen Meilensteine der Stadtgeschichte kennen, wie auch die Höhepunkte der Friedensstadt.

Kosten: 13 Euro

Anmeldung bis zum 17.05.2023  
bei Ulrike Wrasmann,  
Tel.: 0151/ 15 58 57 57

**Dienstag, 06. Juni 2023,  
18 Uhr, Hotel Deutsch Krone,  
Bad Essen**

Gemeinsames Spargelessen für LandFrauen, LandMänner und Interessierte

Kosten: 29,50 Euro

Anmeldung bis zum 28.05. 2023  
bei Ulrike Wrasmann,  
Tel.: 0151/ 15 58 57 57



**Beste Qualität  
für die Region!**

**Morgen kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Mit der genossenschaftlichen Beratung unterstützen wir gezielt die Landwirtschaft - beim täglichen Finanzmanagement wie auch bei Investitionen in Ihren Betrieb. Wir kennen uns mit Lösungen für die Landwirtschaft aus und sind dank unserer Verwurzelung in der Region direkt vor Ort für Sie da. Sprechen Sie einfach persönlich mit einem unserer Berater ganz in Ihrer Nähe.

**Volksbanken Raiffeisenbanken  
im Osnabrücker Land**



Volksbank eG Bad Laer-Borgloh-Hitter-Melle (voba-eg.de), Vereinigte Volksbank eG Bramgau Osnabrück Wittlage (vbank.de), Volksbank GMHütte-Hagen-Bissendorf eG (vbghb.de), VR-Bank eG Osnabrücker Nordland (vrbank-osnordland.de), Volksbank Westerkappeln-Saeberbeck eG (vb-ws.de)

## Neuer Mitarbeiter

Liebe Leserinnen und Leser, mein Name ist Henrik Brinkmann. Seit Februar 2023 übernehme ich die Agrarberatung beim Landvolk in der Geschäftsstelle Osnabrück. Ich bin ausgebildeter Landwirt. Zusätzlich habe ich in diesem Jahr mein landwirtschaftliches Studium an der Hochschule Osnabrück abgeschlossen. Neben meiner Stelle beim Landvolk bin ich auf unserem landwirtschaftlichen Betrieb in Bad Iburg tätig. Dadurch habe ich eine gute Verbindung zwischen der Beratung und Praxis. In der Agrarberatung beim HOL befasse ich mich unter anderem mit der

allgemeinen Beratung zu Agrarförderanträgen, Agrarumweltmaßnahmen, Vermittlung von Ackerstatus, Cross-Compliance-Beratung, Beratung zur Düngeverordnung, Meldungen für Wirtschaftsdünger und Agrardieselanträgen. Außerdem können Sie mich in Fragen der Energieberatung ansprechen: Tel.: 0541/56001 60 oder [h.brinkmann@hol-landvolk.de](mailto:h.brinkmann@hol-landvolk.de).



## GAP-Anträge

Bis zum 15.05.2023 können wieder Sammelanträge auf Agrarförderung, Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen mit dem Antragsmodul ANDI 2023 gestellt werden. Bei Ihrer Antragstellung unterstützen wir Sie gerne.

Melden Sie sich bei

**Geschäftsstelle Osnabrück**  
Henrik Brinkmann  
Tel. 0 541/56001 60

**Geschäftsstelle Bersenbrück**  
Jens Fehlage  
Tel. 05439/94 71 09 21

## LSO STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT mbH

Am Schölerberg 6 ♦ 49082 Osnabrück



Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

**Sachbearbeiter/in (m/w/d) für unsere Lohn- und Gehaltsbuchhaltung in Teilzeit**



Die LSO Steuerberatungsgesellschaft ist die Tochter des Hauptverbands des Osnabrücker Landvolkes (HOL) und verfügt über zwei Geschäftsstellen in Osnabrück und Bersenbrück.

Von der Existenzgründung über die erfolgreiche Unternehmensführung bis zur Regelung der Unternehmensnachfolge beraten wir Handwerksbetriebe, Freiberufler und Gewerbetreibende. Privatleute (Arbeitnehmer, Rentner, etc.) gehören ebenfalls zum Mandantenkreis der LSO. Wir beraten und unterstützen sie in allen Bereichen des Steuerrechts, der Buchführung, Finanzplanung sowie bei der Erstellung von Steuererklärungen.

### Deine Aufgaben:

- Vorbereitung und Erstellung unserer Lohn- und Gehaltsabrechnung
- Prüfung, Anlage, Verwaltung und Pflege der Personalstammdaten
- Unterstützung bei allen in der Buchhaltung anfallenden Aufgaben (Melde- und Bescheinigungswesen)
- Korrespondenz mit externen Stellen (Krankenkassen, Kostenträgern, Finanzamt etc.)

### Dein Profil:

- Erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung vorzugsweise als Steuerfachangestellter (m/w/d) oder vergleichbare Ausbildung im Personalwesen
- Gute Kenntnisse im Steuer- und Sozialversicherungsrecht
- Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Berufserfahrung in der Erstellung von Lohn- und Finanzbuchhaltungen und in der selbständigen Mandantenbetreuung
- Sehr gute Kenntnisse in DATEV, DATEV Unternehmen Online sowie in den MS-Office Produkten

Wir bieten dir abwechslungsreiche und anspruchsvolle Aufgaben in einem dynamischen und kollegialen Team bei leistungsgerechter Bezahlung. Außerdem erwartet dich ein sicherer, zukunftsorientierter Arbeitsplatz mit **flexiblen und familienfreundlichen Arbeitszeiten** sowie individuelle Weiterbildungsmöglichkeiten. Es bestehen **flache Hierarchien** und kurze Entscheidungswege.

### Haben wir dein Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Deine Bewerbungsunterlagen mit Gehaltsvorstellung sowie frühestmöglichem Eintrittstermin.

Vorzugsweise per Email an: [bewerbung@hol-landvolk.de](mailto:bewerbung@hol-landvolk.de) oder

per Post an: HOL Kreisbauernverband, Anke Jarvers, Am Schölerberg 6, 49082 Osnabrück



## Kleinkläranlagen



- ✓ **Fachgerechter Bau Ihrer Kleinkläranlage**
- ✓ **Betrieb und Wartung**
- ✓ **Schnell und zuverlässig**



**Jübner GmbH**  
Zur Tütenburg 21a  
49565 Bramsche  
Tel.: 05468 / 806 91 29

<http://www.juebner.de>

### Info-Meldungen auf Smartphone & Tablet:

Mit der Landvolk App erhalten Sie noch schneller Infos von den Märkten, der Agrar- und der Umweltpolitik.

<https://app.landvolk.net>



## LandFrauen Kreisverband Osnabrück

### Veranstaltungen im Mai 2023

Bitte melden Sie sich zu den Veranstaltungen bei den jeweiligen Vereinen an.

#### LandFrauenverein Bad Laer – Remsede

**24. Mai**

Besichtigung der Gläsernen Produktion bei Fleischerei Wiltmann in Vermold

13.00 Uhr in Peckeloh

#### LandFrauenverein Belm

**25. Mai**

Fahrradtour mit anschließendem Spargelessen

Führung in der „Alten Kirche“ in Wallenhorst, ca. 17.30 Uhr  
Gaststätte Beckmann

14.00 Uhr ab Parkplatz Aldi,  
Bremer Str., Belm

#### LandFrauenverein Bissendorf – Holte

**23. Mai**

Tagesfahrt zum Dümmer mit Besichtigung der Lemförder Orchideenzucht und einer Aal- und Forellenzucht, einer Segeltour und Einkehr in der Tortenschmiede

8.00 Uhr, ab Netto

#### LandFrauenverein Dissen – Bad Rothenfelde – Hilter

**05. Mai**

Fahrradtour zum Spargelessen  
15.30 Uhr Start am Kurmittelhaus  
Bad Rothenfelde, 16.00 Uhr ev.

Kirche Hilter

#### LandFrauenverein Glandorf

**10. Mai**

Betonworkshop, kreative Dekorationsgegenstände für den Garten gestalten

18.30 Uhr, Hanne Lefeld,  
Hemelinger Weg

#### LandFrauenverein Hasbergen – Hagen a.T.W.

**17. Mai**

Bustagesreise nach Worpswede im Teufelsmoor mit Führung durch das Künstlerdorf

8.00 Uhr ab Tomblaineplatz

#### LandFrauenverein Schleddehausen

**10. Mai**

Vortrag: Vegane Ernährung – zwischen Faken und Vorurteilen  
14.30 Uhr, Hünerbein's Posthotel

**25. Mai**

Unseren Lebensmitteln auf der Spur – Betriebsbesichtigung bei der Feinkost-Fleischerei Sostmann

15.15 Uhr Treffpunkt Parkplatz ev. Kirche

#### LandFrauenverein St. Johann Voxtrup

**09. Mai**

Besuch der AWIGO, Einblicke, die nicht jeder bekommt.

16.00 Uhr, Haupteingang AWIGO,  
Niedersachsenstr. 19, GM-Hütte

#### LandFrauenverein Wallenhorst

**17. Mai**

„Der Mai ist gekommen ...“ ein unterhaltsamer Abend mit kulinarischem Verwöhnpotenzial  
17.00 Uhr, Hofstelle Duling



Gemeinsam  
Landwirtschaft  
voranbringen



Wenn Sie sich  
immer auf Ihren  
Finanzpartner  
verlassen können.

Agrar-Center der



[sparkasse-osnabrueck.de/agrar](http://sparkasse-osnabrueck.de/agrar)

## SAVE THE DATE!

**16. JUNI**

2023 UM  
19:00

TANZEN,  
KENNENLERNEN,  
AUSTAUSCHEN.

FRAUEN VOM LAND UND  
LANDFRAUEN FEIERN EIN

**MITTSOMMERFEST!**



MUSIK  
&  
FINGERFOOD

15€

**HOF NIEMEYER** VOLTLAGEN STR. 3  
49504 FÜRSTENAU-SCHWAGSTORF



KREISLANDFRAUEN  
BERSENBRÜCK

Lasst uns  
gemeinsam feiern!

## DBV-Position zum Freihandelsabkommen EU-Mercosur – Agrarteil neu verhandeln!

Der Deutsche Bauernverband unterstützt die Ziele der Europäischen Kommission für strategische Autonomie und den Kurs für eine nachhaltige und durchsetzungsfähige EU-Handelspolitik. Eine stabile und krisensichere Versorgung der heimischen Bevölkerung mit gesunden und erschwinglichen Lebensmitteln ist und bleibt Kernaufgabe der Landwirtschaft.

Die deutschen Bauern stehen grundsätzlich zum Handel. Aber Handel braucht Regeln. Für eine nachhaltige Landwirtschaft ist es existenziell, dass im Agrarhandel vergleichbare Mindestanforderungen im Umwelt-, Klima- und Tierschutz befolgt werden. Das ist aktuell bei den Mercosur-Ländern bei weitem nicht der Fall.

Die Europäische Union strebt mit dem Green Deal und der Farm-to-Fork-Strategie eine globale Vorreiterrolle im Klima- und Umweltschutz an und stellt Nachhaltigkeit in den Mittelpunkt der neuen Handelsstrategie. Die internationale Wettbewerbsfähigkeit der EU-Landwirtschaft droht aber durch immer ambitioniertere Standards und zunehmende regulatorische Eingriffe, verloren zu gehen.

Durch die Zugeständnisse zur Marktöffnung für die Mercosur-Länder im verhandelten Freihandelsabkommen droht der heimischen Erzeugung die Verdrängung durch Agrarimporte und entsprechende „Leakage-Effekte“ zu Lasten von Verbrauchern, Landwirten, Tieren, Umwelt und Klima. Das betrifft trotz Zollkontingenten insbesondere sensible Sektoren wie Rindfleisch, Geflügelfleisch, Schweinefleisch, Schaffleisch, Zucker, Ethanol, Honig und Reis. Hier drohen negative Folgen für die heimische Erzeugung, die das Ziel der strategischen Autonomie untergraben würden. Dies gilt insbesondere, wenn zusätzlich zu Mercosur die Folgen weiterer Handelsabkommen hinzukommen (kumulative Auswirkungen).

Das EU-Mercosur-Abkommen steht damit exemplarisch für eine fehlgeleitete Handelspolitik. Der agrarhandelspolitische Teil des Abkommens muss dringend neuverhandelt werden, um die europäische Landwirtschaft bzw. die Ernährungsautonomie der EU zu sichern.

### Forderungen und Empfehlungen für das Mercosur-Abkommen

Zur Durchsetzung europäischer Standards:

- Das Mercosur-Abkommen muss

die Ergebnisse der Verhandlungen des European Green Deal und der Farm-to-Fork-Strategie berücksichtigen und daran angepasst werden. Vor allem dürfen Agrarimporte aus den Mercosur-Ländern die immer höheren und kostenintensiven EU-Standards im Verbraucher-, Umwelt-, Klima- und Tierschutz nicht unterlaufen. Das Abkommen muss eine spezifische Klausel enthalten, wonach Agrarprodukte nur dann zollfrei gehandelt werden, wenn sie europäischen oder gleichwertigen Umwelt-, Klima- und Tierwohlstandards entsprechen, und zwar hinsichtlich der Produkt- und Prozessstandards.

- Exemplarisch heißt dies, dass Agrarimporte nach dem Mercosur-Abkommen nur möglich sein können, wenn dort die gleichen Reduktionsstrategien bei Pflanzenschutz, Düngung und Antibiotika – abgesehen von der daran zu übenden Kritik – umgesetzt werden. Mittels Audits und Inspektionsbesuchen durch EU-Institutionen sollte die Einhaltung europäischer Standards gewährleistet werden.
- Allgemeine Bekundungen und Zusatzprotokolle für mehr Nachhaltigkeit und den Schutz des Regenwaldes reichen nicht aus. Notwendig sind konkrete und sanktionsbewehrte Importregeln.
- Lebensmittel und Agrargüter, welche mit in der EU verbotenen Substanzen oder Verfahren hergestellt wurden, dürfen nicht in die EU eingeführt werden.

Zu Kennzeichnung und Verbraucherschutz:

- Europäische und regionale Erzeugnisse müssen für die europäischen Verbraucher klar erkennbar sein, damit sie regionale Wirtschaftskreisläufe durch ihre Kaufentscheidung stärken können. Importware aus Drittländern muss als solche gekennzeichnet werden.
- In der Farm-to-Fork-Strategie angekündigte EU-Labeling-Systeme (z.B. für Tierwohl und Nachhaltigkeit) müssen zwingend Einfuhren aus Drittländern miteinbeziehen. Das muss im Mercosur-Abkommen abgesichert werden.
- Darüber hinaus können privatwirtschaftliche Branchenstandards in Deutschland und der EU entwickelt werden, die mittels Zertifizierungssystemen Importe von Agrargütern,

welche diese Standards unterlaufen, unmöglich machen. Kehrseite ist die damit verbundene Bürokratie entlang der Wertschöpfungskette. Deswegen muss im Regelfall der Schutz vor Standard-Dumping durch die Handelspolitik selbst erfolgen.

- Wir kritisieren, dass der heimischen Wirtschaft durch Lieferkettengesetze zusätzliche kostenintensive Auflagen gemacht werden, die uns im Wettbewerb benachteiligen, während die Handelspolitik diese Standards selbst unterläuft. Die Einhaltung von Menschenrechten und Nachhaltigkeit kann nicht in dieser Weise privatisiert werden.

Zu Importkontrollen und Folgenabschätzungen:

- Erforderlich ist eine Überprüfung des Überwachungs- und Kontrollsystems von Agrarimporten dahingehend, ob dieses wirksam die EU-Umwelt- und Verbraucherstandards schützt bzw. schützen kann.
- Notwendig ist eine umfassende Aktualisierung der Folgenabschätzung der kumulativen Auswirkungen der Freihandelsabkommen unter Berücksichtigung des European Green Deals und der Farm-to-Fork-Strategie, einschließlich einer Bewertung der sektoralen Auswirkungen.

Der DBV fordert von der EU-Kommission, vom EU-Ministerrat und vom EU-Parlament, das Mercosur-Abkommen neu zu verhandeln mit dem Ziel einer wirksamen und konsequenten Verankerung der hohen EU-Standards und der Farm-to-Fork-Strategie.

Die Bundesregierung wird aufgefordert, die drohenden negativen Effekte und Risiken des Mercosur-Abkommens für die Zukunftsperspektive der deutschen Land- und Ernährungswirtschaft ernster zu nehmen. Generelle Hinweise auf geopolitische und gesamtwirtschaftliche Vorteile reichen nicht aus. Es bedarf eines schlüssigen Konzeptes, wie ökologische Standards wirksam in der Handelspolitik verankert werden. Auf dieser Basis ist der DBV bereit, in einen konstruktiven Dialog über praktikable Lösungen einzutreten, die für die heimischen Landwirte und Verbraucher wie auch für die internationalen Partner von gegenseitigem Vorteil sind.

DBV



## Aktuelle Informationen

### Holz mach ich selbst - so geht´s

Im zweitägigen Motorsägenlehrgang für Selbstwerberinnen/Privatanwenderinnen lernen Sie den korrekten Umgang mit der Motorsäge bis hin zur Wartung und Pflege. Auch die Unfallverhütung kommt nicht zu kurz.



Yvonne Konersmann,  
LWK Niedersachsen

Im praktischen Teil stehen Arbeiten am liegenden Holz und einfache Fällungen auf dem Programm. Dieser Kurs richtet sich ausschließlich an Frauen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Alle Teilnehmerinnen bekommen ein Zertifikat zur Berechtigung der Selbstwerbung im Forst.

**Termin & Ort:** 08. und 09. Mai 2023,  
Osnabrück

**Kontakt:** Yvonne Konersmann, 0541  
56008-127, yvonne.konersmann@lwk-  
niedersachsen.de

**Information:** [www.lwk-niedersachsen.de](http://www.lwk-niedersachsen.de) -> web-  
code 33008851



### „Kräuter-Gesundheits-Kur- Sommer“ - Kräuter für das Wohlbefinden ausgewählter Körperbereiche



Christiane Rehkamp, LWK Niedersachsen

Es gibt so viele Kräuter und Möglichkeiten, diese vorbeugend anzuwenden. Was kann man nicht alles tun! Meistens scheitert es allerdings an der praktischen Umsetzung im Alltag. Eine klare Struktur zur Anwendung fehlt und man „sieht den Wald nicht mehr vor lauter Bäumen“. Dabei ist es so sinnvoll, jeden Tag Kräuter für unser Wohlbefinden und den Erhalt unserer Gesundheit zu nutzen! Im Seminar werden unterstützende bewährte Kräuter-Rezepte, Dosierungen und Vorgehensweisen vorgestellt. Teilnehmende erhalten detaillierte Kuranleitungen, mit denen sie im Alltag gleich loslegen können.

**Termin & Ort:** 02.06.2023, 09.30 –  
16:00 Uhr, Osnabrück

**Kontakt:** Christiane Rehkamp, 0541  
56008-146, christiane.rehkamp@lwk-  
niedersachsen.de

**Informationen und An-  
meldung** [www.lwk-niedersachsen.de](http://www.lwk-niedersachsen.de) (webcode  
33008534)



### Zu Gast in privaten Gartenparadiesen - Seien Sie dabei!

Wir laden ein zu einer ganztägigen Lehrfahrt zu drei Gärten im Herzen Ostfrieslands. Wir beginnen



Christiane Rehkamp, LWK  
Niedersachsen

sehr großen Garten. Dieser wechselt von einem intensiv gepflegten Teil in Hausnähe in einen Naturgarten mit heimischen Bäumen, Sträuchern sowie Wildblumenwiesen. Der zweite Garten zeigt unterschiedliche Gartenräume mit einer Vielzahl von Rosen, Stauden, Gräsern, Farnen und Kletterpflanzen. Ein Gemüsegarten und Obstbäume gehören ebenfalls zur Anlage. Zum Abschluß erwartet uns ein romantischer Landhausgarten mit Teich, Bachläufen, großer Staudenvielfalt und weiteren Pflanzenbesonderheiten.

**Tagesfahrt:** 08.06.2023 ab Osnabrück  
**Anmeldung** bis zum 11.05.2023 unter [www.lwk-niedersachsen.de](http://www.lwk-niedersachsen.de)  
(webcode 33008931)



**Tagesfahrt:** 21.06.2023 ab Bersenbrück  
**Anmeldung** bis zum 24.05.2023 unter [www.lwk-niedersachsen.de](http://www.lwk-niedersachsen.de)  
(webcode 33008930)



**Kontakt:** Christiane Rehkamp, 0541  
56008-146, christiane.rehkamp@lwk-  
niedersachsen.de